# UNI

## Informatik I: Einführung in die Programmierung 28. Iteratoren und Generatoren

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Bernhard Nebel 02.02.2018

Generatoren

Das Modul itertools

## Iteratoren

- Dies sind unter anderem Container-Objekte, über derer Elemente wir in for-Schleifen iterieren können.
- Sequenzen und ähnliche Objekte, wie Tupel, Listen Strings, dicts und Mengen gehören dazu:

>>> for el in set((1, 5, 3, 0)): print(el, end=' ')

■ Was hier genau passiert, wollen wir uns genauer anschauen

Iteratoren

Generatoren

- Wir haben den Begriff iterierbares Objekt bereits sehr oft erwähnt.
- Dies sind unter anderem Container-Objekte, über deren Elemente wir in for-Schleifen iterieren können.
- Sequenzen und ähnliche Objekte, wie Tupel, Listen Strings, dicts und Mengen gehören dazu:

>>> for el in set((1, 5, 3, 0)): print(el, end=' ')

Was hier genau passiert, wollen wir uns genauer

- Wir haben den Begriff iterierbares Objekt bereits sehr oft erwähnt.
- Dies sind unter anderem Container-Objekte, über deren Elemente wir in for-Schleifen iterieren können.
- Sequenzen und ähnliche Objekte, wie Tupel, Listen, Strings, dicts und Mengen gehören dazu:

```
>>> for el in set((1, 5, 3, 0)): print(el, end=' ')
...
0 1 3 5
```

Was hier genau passiert, wollen wir uns genauer anschauen. Iteratoren

Generatoren

- Wir haben den Begriff iterierbares Objekt bereits sehr oft erwähnt.
- Dies sind unter anderem Container-Objekte, über deren Elemente wir in for-Schleifen iterieren können.
- Sequenzen und ähnliche Objekte, wie Tupel, Listen, Strings, dicts und Mengen gehören dazu:

```
>>> for el in set((1, 5, 3, 0)): print(el, end=' ')
...
0 1 3 5
```

■ Was hier genau passiert, wollen wir uns genauer anschauen.

Iteratoren

Generatoren

- Wir haben den Begriff iterierbares Objekt bereits sehr oft erwähnt.
- Dies sind unter anderem Container-Objekte, über deren Elemente wir in for-Schleifen iterieren können.
- Sequenzen und ähnliche Objekte, wie Tupel, Listen, Strings, dicts und Mengen gehören dazu:

```
>>> for el in set((1, 5, 3, 0)): print(el, end=' ')
...
0 1 3 5
```

■ Was hier genau passiert, wollen wir uns genauer anschauen.

Iteratoren

Generatoren

- Wir haben den Begriff iterierbares Objekt bereits sehr oft erwähnt.
- Dies sind unter anderem Container-Objekte, über deren Elemente wir in for-Schleifen iterieren können.
- Sequenzen und ähnliche Objekte, wie Tupel, Listen, Strings, dicts und Mengen gehören dazu:

```
>>> for el in set((1, 5, 3, 0)): print(el, end=' ')
...
0 1 3 5
```

■ Was hier genau passiert, wollen wir uns genauer anschauen.

Iteratoren

Generatoren

#### Das Iterator-Protokoll



- Ein Objekt ist iterierbar, wenn es das Iterator-Protokoll unterstützt.
- D.h. es muss die magische Methode \_\_iter\_\_ besitzen, die einen neuen Iterator zurück liefert.
- Ein Iterator ist ein Objekt, das ebenfalls eine magische Methode \_\_iter\_\_ besitzt, die self zurück gibt.
- Außerdem muss es eine magische Methode \_\_next\_\_
  besitzen, die das jeweilig nächste Element zurück liefert.
  Gibt es kein weiteres Element, soll die Exception
  StopIteration ausgelöst werden.
- Die \_\_iter\_\_-Methode kann auch mit der Funktion iter(object) aktiviert werden.
- Ebenso kann die \_\_next\_\_-Methode mit der Funktion next (object) aktiviert werden.

Iteratoren

Generatoren

#### Das Iterator-Protokoll



5/28

- Ein Objekt ist iterierbar, wenn es das Iterator-Protokoll unterstützt.
- D.h. es muss die magische Methode \_\_iter\_\_ besitzen, die einen neuen Iterator zurück liefert.
- Ein Iterator ist ein Objekt, das ebenfalls eine magische Methode \_\_iter\_\_ besitzt, die self zurück gibt.
- Außerdem muss es eine magische Methode \_\_next\_\_
  besitzen, die das jeweilig nächste Element zurück liefert.
  Gibt es kein weiteres Element, soll die Exception
  StopIteration ausgelöst werden.
- Die \_\_iter\_\_-Methode kann auch mit der Funktion iter(object) aktiviert werden.
- Ebenso kann die \_\_next\_\_-Methode mit der Funktion next (object) aktiviert werden.

Iteratoren

Generatoren

#### Das Iterator-Protokoll



5/28

- Ein Objekt ist iterierbar, wenn es das Iterator-Protokoll unterstützt.
- D.h. es muss die magische Methode \_\_iter\_\_ besitzen, die einen neuen Iterator zurück liefert.
- Ein Iterator ist ein Objekt, das ebenfalls eine magische Methode \_\_iter\_\_ besitzt, die self zurück gibt.
- Außerdem muss es eine magische Methode \_\_next\_\_
   besitzen, die das jeweilig nächste Element zurück liefert.
   Gibt es kein weiteres Element, soll die Exception
   Stoplteration ausgelöst werden.
- Die \_\_iter\_\_-Methode kann auch mit der Funktion iter(object) aktiviert werden.
- Ebenso kann die \_\_next\_\_-Methode mit der Funktion next (object) aktiviert werden.



- Ein Objekt ist iterierbar, wenn es das Iterator-Protokoll unterstützt.
- D.h. es muss die magische Methode \_\_iter\_\_ besitzen, die einen neuen Iterator zurück liefert.
- Ein Iterator ist ein Objekt, das ebenfalls eine magische Methode \_\_iter\_\_ besitzt, die self zurück gibt.
- Außerdem muss es eine magische Methode \_\_next\_\_ besitzen, die das jeweilig nächste Element zurück liefert. Gibt es kein weiteres Element, soll die Exception StopIteration ausgelöst werden.
- Die \_\_iter\_\_-Methode kann auch mit der Funktion iter(object) aktiviert werden.
- Ebenso kann die \_\_next\_\_-Methode mit der Funktion next (object) aktiviert werden.

Generatoren

- Ein Objekt ist iterierbar, wenn es das Iterator-Protokoll unterstützt.
- D.h. es muss die magische Methode \_\_iter\_\_ besitzen, die einen neuen Iterator zurück liefert.
- Ein Iterator ist ein Objekt, das ebenfalls eine magische Methode \_\_iter\_\_ besitzt, die self zurück gibt.
- Außerdem muss es eine magische Methode \_\_next\_\_ besitzen, die das jeweilig nächste Element zurück liefert. Gibt es kein weiteres Element, soll die Exception StopIteration ausgelöst werden.
- Die \_\_iter\_\_-Methode kann auch mit der Funktion iter(object) aktiviert werden.
- Ebenso kann die \_\_next\_\_-Methode mit der Funktion next (*object*) aktiviert werden.

Generatoren



- Ein Objekt ist iterierbar, wenn es das Iterator-Protokoll unterstützt.
- D.h. es muss die magische Methode \_\_iter\_\_ besitzen, die einen neuen Iterator zurück liefert.
- Ein Iterator ist ein Objekt, das ebenfalls eine magische Methode \_\_iter\_\_ besitzt, die self zurück gibt.
- Außerdem muss es eine magische Methode \_\_next\_\_ besitzen, die das jeweilig nächste Element zurück liefert. Gibt es kein weiteres Element, soll die Exception StopIteration ausgelöst werden.
- Die \_\_iter\_\_-Methode kann auch mit der Funktion iter(object) aktiviert werden.
- Ebenso kann die \_\_next\_\_-Methode mit der Funktion next (object) aktiviert werden.

Generatoren

## Die Implementation der for-Schleife



Mit Hilfe des Iterator-Protokolls können for-Schleifen auf die folgende Art auf while-Schleifen reduziert werden (im Python-Interpreter wird das tatsächlich effizienter gelöst):

```
for
for el in seq:
do_something(el)
```

wird zu

```
iterator
iterator = iter(seq)  # erzeuge Iterator
while True:  # durchlaufe Schleife
    try:
        el = next(iterator) # nächstes Element
        do_something(el) # mache etwas damit
```

Iteratoren

Generatoren



Mit Hilfe des Iterator-Protokolls können for-Schleifen auf die folgende Art auf while-Schleifen reduziert werden (im Python-Interpreter wird das tatsächlich effizienter gelöst):

```
for
for el in seq:
do_something(el)
```

wird zu

```
iterator
iterator = iter(seq)  # erzeuge Iterator
while True:  # durchlaufe Schleife
    try:
        el = next(iterator) # nächstes Element
        do_something(el) # mache etwas damit
    except StopIteration: # falls Ende-Ausnahme
        break # verlasse die Schleife
```

Iteratoren

Generatoren

```
for
for el in seq:
    do_something(el)
```

wird zu

```
iterator
```

```
iterator = iter(seq)  # erzeuge Iterator
while True:  # durchlaufe Schleife
    try:
        el = next(iterator) # nächstes Element
        do_something(el) # mache etwas damit
    except StopIteration: # falls Ende-Ausnahme
        break # verlasse die Schleife
```

Iteratoren

Generatoren



```
>>> seq = ['Crackpot', 'Religion']
>>> iter_seq = iter(seq)
>>> iter_seq
<list_iterator object at 0x1094d8610>
>>> print(next(iter_seq))
Crackpot
>>> print(next(iter_seq))
Religion
>>> print(next(iter_seq))
Traceback (most recent call last): ...
StopIteration
```

#### Iteratoren

Generatoren



```
>>> seq = ['Crackpot', 'Religion']
>>> iter_seq = iter(seq)
>>> iter_seq
<list_iterator object at 0x1094d8610>
>>> print(next(iter_seq))
Crackpot
>>> print(next(iter_seq))
Religion
>>> print(next(iter_seq))
Traceback (most recent call last): ...
StopIteration
```

#### Iteratoren

Generatoren



```
>>> seq = ['Crackpot', 'Religion']
>>> iter_seq = iter(seq)
>>> iter_seq
<list_iterator object at 0x1094d8610>
>>> print(next(iter_seq))
Crackpot
>>> print(next(iter_seq))
Religion
>>> print(next(iter_seq))
Traceback (most recent call last): ...
```

#### Iteratoren

Generatoren



```
>>> seq = ['Crackpot', 'Religion']
>>> iter_seq = iter(seq)
>>> iter_seq
<list_iterator object at 0x1094d8610>
>>> print(next(iter_seq))
Crackpot
>>> print(next(iter_seq))
Religion
>>> print(next(iter_seq))
Traceback (most recent call last): ...
```

#### Iteratoren

Generatoren



```
>>> seq = ['Crackpot', 'Religion']
>>> iter_seq = iter(seq)
>>> iter_seq
<list_iterator object at 0x1094d8610>
>>> print(next(iter_seq))
Crackpot
>>> print(next(iter_seq))
Religion
>>> print(next(iter_seq))
Traceback (most recent call last): ...
StonIteration
```

#### Iteratoren

Generatoren



```
>>> seq = ['Crackpot', 'Religion']
>>> iter_seq = iter(seq)
>>> iter_seq
<list_iterator object at 0x1094d8610>
>>> print(next(iter_seq))
Crackpot
>>> print(next(iter_seq))
Religion
>>> print(next(iter_seq))
Traceback (most recent call last): ...
```

#### Iteratoren

Generatoren



```
>>> seq = ['Crackpot', 'Religion']
>>> iter_seq = iter(seq)
>>> iter_seq
<list_iterator object at 0x1094d8610>
>>> print(next(iter_seq))
Crackpot
>>> print(next(iter_seq))
Religion
>>> print(next(iter_seq))
Traceback (most recent call last): ...
StonIteration
```

#### Iteratoren

Generatoren



```
>>> seq = ['Crackpot', 'Religion']
>>> iter_seq = iter(seq)
>>> iter_seq
<list_iterator object at 0x1094d8610>
>>> print(next(iter_seq))
Crackpot
>>> print(next(iter_seq))
Religion
>>> print(next(iter_seq))
Traceback (most recent call last): ...
StonIteration
```

#### Iteratoren

Generatoren



## NE SE

#### Python-Interpreter

```
>>> seq = ['Crackpot', 'Religion']
>>> iter_seq = iter(seq)
>>> iter_seq
<list_iterator object at 0x1094d8610>
>>> print(next(iter_seq))
Crackpot
>>> print(next(iter_seq))
Religion
>>> print(next(iter_seq))
Traceback (most recent call last): ...
```

#### Iteratoren

Generatoren



#### ZE ZE

#### Python-Interpreter

```
>>> seq = ['Crackpot', 'Religion']
>>> iter_seq = iter(seq)
>>> iter_seq
<list_iterator object at 0x1094d8610>
>>> print(next(iter_seq))
Crackpot
>>> print(next(iter_seq))
Religion
>>> print(next(iter_seq))
Traceback (most recent call last): ...
StopIteration
```

#### Iteratoren

Generatoren

## Iterierbare Objekte vs. Iteratoren (1)



Ein iterierbares Objekt ist ein Objekt, das (bei Aufruf von iter()) einen Iterator erzeugt, aber selbst keine next -Methode besitzt.

#### Iteratoren

Bei jedem Aufruf von iter() wird ein neuer Iterator erzeugt. Generatoren

■ Ein Iterator dagegen erzeugt keine neuen Iteratoren, aber liefert bei jedem Aufruf von next() ein neues Objekt aus

- Da Iteratoren auch die \_\_iter\_\_-Methode besitzen, können Iteratoren an allen Stellen stehen, an denen ein iterierbares Objekt stehen kann (z.B. for-Schleife).
- Beim iter()-Aufruf wird der Iterator selbst zurück gegeben.
- map z.B. liefert ja beispielsweise einen Iterator und kann in for-Schleifen genutzt werden.

## Iterierbare Objekte vs. Iteratoren (1)

- UNI FREIBURG
- Ein iterierbares Objekt ist ein Objekt, das (bei Aufruf von iter()) einen Iterator erzeugt, aber selbst keine \_\_next\_\_-Methode besitzt.
- Bei jedem Aufruf von iter() wird ein neuer Iterator erzeugt.
- Ein Iterator dagegen erzeugt keine neuen Iteratoren, aber liefert bei jedem Aufruf von next() ein neues Objekt aus dem Container.
- Da Iteratoren auch die \_\_iter\_\_-Methode besitzen, können Iteratoren an allen Stellen stehen, an denen ein iterierbares Objekt stehen kann (z.B. for-Schleife).
- Beim iter()-Aufruf wird der Iterator selbst zurück gegeben.
- map z.B. liefert ja beispielsweise einen Iterator und kann in for-Schleifen genutzt werden.

Iteratoren

Generatoren

## Iterierbare Objekte vs. Iteratoren (1)

- UNI FREIBURG
- Ein iterierbares Objekt ist ein Objekt, das (bei Aufruf von iter()) einen Iterator erzeugt, aber selbst keine \_\_next\_\_-Methode besitzt.
- Bei jedem Aufruf von iter() wird ein neuer Iterator erzeugt.
- Ein Iterator dagegen erzeugt keine neuen Iteratoren, aber liefert bei jedem Aufruf von next() ein neues Objekt aus dem Container.
- Da Iteratoren auch die \_\_iter\_\_-Methode besitzen, können Iteratoren an allen Stellen stehen, an denen ein iterierbares Objekt stehen kann (z.B. for-Schleife).
- Beim iter()-Aufruf wird der Iterator selbst zurück gegeben.
- map z.B. liefert ja beispielsweise einen Iterator und kann in for-Schleifen genutzt werden.

Iteratoren

Generatoren

- Ein iterierbares Objekt ist ein Objekt, das (bei Aufruf von iter()) einen Iterator erzeugt, aber selbst keine \_\_next\_\_-Methode besitzt.
- Bei jedem Aufruf von iter() wird ein neuer Iterator erzeugt.
- Ein Iterator dagegen erzeugt keine neuen Iteratoren, aber liefert bei jedem Aufruf von next() ein neues Objekt aus dem Container.
- Da Iteratoren auch die \_\_iter\_\_-Methode besitzen, können Iteratoren an allen Stellen stehen, an denen ein iterierbares Objekt stehen kann (z.B. for-Schleife).
- Beim iter()-Aufruf wird der Iterator selbst zurück gegeben.
- map z.B. liefert ja beispielsweise einen Iterator und kann in for-Schleifen genutzt werden.

Generatoren

- Ein iterierbares Objekt ist ein Objekt, das (bei Aufruf von iter()) einen Iterator erzeugt, aber selbst keine \_\_next\_\_-Methode besitzt.
- Bei jedem Aufruf von iter() wird ein neuer Iterator erzeugt.
- Ein Iterator dagegen erzeugt keine neuen Iteratoren, aber liefert bei jedem Aufruf von next() ein neues Objekt aus dem Container.
- Da Iteratoren auch die \_\_iter\_\_-Methode besitzen, können Iteratoren an allen Stellen stehen, an denen ein iterierbares Objekt stehen kann (z.B. for-Schleife).
- Beim iter()-Aufruf wird der Iterator selbst zurück gegeben.
- map z.B. liefert ja beispielsweise einen Iterator und kann in for-Schleifen genutzt werden.

Generatoren

- Ein iterierbares Objekt ist ein Objekt, das (bei Aufruf von iter()) einen Iterator erzeugt, aber selbst keine \_\_next\_\_-Methode besitzt.
- Bei jedem Aufruf von iter() wird ein neuer Iterator erzeugt.
- Ein Iterator dagegen erzeugt keine neuen Iteratoren, aber liefert bei jedem Aufruf von next() ein neues Objekt aus dem Container.
- Da Iteratoren auch die \_\_iter\_\_-Methode besitzen, können Iteratoren an allen Stellen stehen, an denen ein iterierbares Objekt stehen kann (z.B. for-Schleife).
- Beim iter()-Aufruf wird der Iterator selbst zurück gegeben.
- map z.B. liefert ja beispielsweise einen Iterator und kann in for-Schleifen genutzt werden.

Generatorer

- Iteratoren (z.B. map) können an den Stellen stehen, an denen ein iterierbares Objekt (z.B. eine Liste) stehen kann, aber es passiert etwas anderes!
- Iteratoren sind nach einem Durchlauf, der mit StopIteration abgeschlossen wurde, erschöpft, wie im nächsten Beispiel:

>>> iterator = map(lambda x: x+1, range(2))
>>> for x in iterator:

for y in iterator:
print(x.v)

Iteratoren

Generatoren

- Iteratoren (z.B. map) können an den Stellen stehen, an denen ein iterierbares Objekt (z.B. eine Liste) stehen kann, aber es passiert etwas anderes!
- Iteratoren sind nach einem Durchlauf, der mit StopIteration abgeschlossen wurde, erschöpft, wie im nächsten Beispiel:

```
>>> iterator = map(lambda x: x+1, range(2))
>>> for x in iterator:
... for y in iterator:
... print(x,y)
...
1 2
```

Iteratoren

Generatoren

- Iteratoren (z.B. map) können an den Stellen stehen, an denen ein iterierbares Objekt (z.B. eine Liste) stehen kann, aber es passiert etwas anderes!
- Iteratoren sind nach einem Durchlauf, der mit StopIteration abgeschlossen wurde, erschöpft, wie im nächsten Beispiel:

Generatorer

itertools

```
Python-Interpreter
```

- Iteratoren (z.B. map) können an den Stellen stehen, an denen ein iterierbares Objekt (z.B. eine Liste) stehen kann, aber es passiert etwas anderes!
- Iteratoren sind nach einem Durchlauf, der mit StopIteration abgeschlossen wurde, erschöpft, wie im nächsten Beispiel:

Generatorer

itertools

### Python-Interpreter

- Iteratoren (z.B. map) können an den Stellen stehen, an denen ein iterierbares Objekt (z.B. eine Liste) stehen kann, aber es passiert etwas anderes!
- Iteratoren sind nach einem Durchlauf, der mit StopIteration abgeschlossen wurde, erschöpft, wie im nächsten Beispiel:

Iteratoren

Generatorer



### Python-Interpreter

#### Iteratoren

Generatoren

itertools



- Die range-Funktion liefert ein range-Objekt, das iterierbar ist.
- D.h. das Objekt liefert bei jedem iter()-Aufruf einen neuen Iterator.

```
>>> range_obj = range(10)
```

range(0, 10)

>>> range\_iter = iter(range\_obj)

>>> range\_iter

<range\_iterator object at 0x108b10e70>

Iteratoren

Generatoren



- Die range-Funktion liefert ein range-Objekt, das iterierbar ist.
- D.h. das Objekt liefert bei jedem iter()-Aufruf einen neuen Iterator.

```
>>> range_obj = range(10)
>>> range_obj
range(0, 10)
>>> range_iter = iter(range_obj)
>>> range_iter
<range_iterator object at 0x108b10e70>
```

#### Iteratoren

Generatoren



- Die range-Funktion liefert ein range-Objekt, das iterierbar ist.
- D.h. das Objekt liefert bei jedem iter()-Aufruf einen neuen Iterator.

```
>>> range_obj = range(10)
>>> range_obj
range(0, 10)
>>> range_iter = iter(range_obj)
>>> range_iter
<range_iterator object at 0x108b10e70>
```

#### Iteratoren

Generatoren

itertools

### ■ Warum sind Iteratoren überhaupt interessant? Sie bieten:

- eine einheitliche Schnittstelle zum Durchlaufen von Elementen;
- die Möglichkeit eine Menge von Elementen zu durchlaufen ohne eine Liste aufbauen zu müssen (Speicher-schonend!);
- die Möglichkeit, unendliche Mengen zu durchlaufen (natürlich nur endliche Anfangsstückel).
- Iteratoren können natürlich auch selbst definiert werden.
- Zum Beispiel können wir einen Iterator zum Aufzählen aller Fibonacci-Zahlen definieren (oder die Länge beschränken).

Iteratoren

Generatoren

### ■ Warum sind Iteratoren überhaupt interessant? Sie bieten:

- eine einheitliche Schnittstelle zum Durchlaufen von Elementen;
- die Möglichkeit eine Menge von Elementen zu durchlaufen ohne eine Liste aufbauen zu müssen (Speicher-schonend!);
- die Möglichkeit, unendliche Mengen zu durchlaufen (natürlich nur endliche Anfangsstückel).
- Iteratoren können natürlich auch selbst definiert werden.
- Zum Beispiel können wir einen Iterator zum Aufzählen aller Fibonacci-Zahlen definieren (oder die Länge beschränken).

Iteratoren

Generatoren



- Warum sind Iteratoren überhaupt interessant? Sie bieten:
  - eine einheitliche Schnittstelle zum Durchlaufen von Elementen;
  - die Möglichkeit eine Menge von Elementen zu durchlaufen ohne eine Liste aufbauen zu müsser (Speicher-schonend!);
  - die Möglichkeit, unendliche Mengen zu durchlaufen (natürlich nur endliche Anfangsstücke!).
- Iteratoren können natürlich auch selbst definiert werden.
- Zum Beispiel können wir einen Iterator zum Aufzählen aller Fibonacci-Zahlen definieren (oder die Länge beschränken).

Generatoren



- Warum sind Iteratoren überhaupt interessant? Sie bieten:
  - eine einheitliche Schnittstelle zum Durchlaufen von Elementen;
  - die Möglichkeit eine Menge von Elementen zu durchlaufen ohne eine Liste aufbauen zu müssen (Speicher-schonend!);
  - die Möglichkeit, unendliche Mengen zu durchlaufen (natürlich nur endliche Anfangsstücke!).
- Iteratoren können natürlich auch selbst definiert werden.
- Zum Beispiel können wir einen Iterator zum Aufzählen aller Fibonacci-Zahlen definieren (oder die Länge beschränken).

Generatoren



- Warum sind Iteratoren überhaupt interessant? Sie bieten:
  - eine einheitliche Schnittstelle zum Durchlaufen von Elementen;
  - die Möglichkeit eine Menge von Elementen zu durchlaufen ohne eine Liste aufbauen zu müssen (Speicher-schonend!);
  - die Möglichkeit, unendliche Mengen zu durchlaufen (natürlich nur endliche Anfangsstücke!).
- Iteratoren können natürlich auch selbst definiert werden.
- Zum Beispiel können wir einen Iterator zum Aufzählen aller Fibonacci-Zahlen definieren (oder die Länge beschränken).

Generatoren



- Warum sind Iteratoren überhaupt interessant? Sie bieten:
  - eine einheitliche Schnittstelle zum Durchlaufen von Elementen;
  - 2 die Möglichkeit eine Menge von Elementen zu durchlaufen ohne eine Liste aufbauen zu müssen (Speicher-schonend!);
  - die Möglichkeit, unendliche Mengen zu durchlaufen (natürlich nur endliche Anfangsstücke!).
- Iteratoren können natürlich auch selbst definiert werden.
- Zum Beispiel können wir einen Iterator zum Aufzählen aller Fibonacci-Zahlen definieren (oder die Länge beschränken).

Generatoren



- Warum sind Iteratoren überhaupt interessant? Sie bieten:
  - eine einheitliche Schnittstelle zum Durchlaufen von Elementen;
  - die Möglichkeit eine Menge von Elementen zu durchlaufen ohne eine Liste aufbauen zu müssen (Speicher-schonend!);
  - die Möglichkeit, unendliche Mengen zu durchlaufen (natürlich nur endliche Anfangsstücke!).
- Iteratoren können natürlich auch selbst definiert werden.
- Zum Beispiel können wir einen Iterator zum Aufzählen aller Fibonacci-Zahlen definieren (oder die Länge beschränken).

Generatoren

### fibiter.py

```
class FibIterator():
  def init (self, max n=0):
        self.max n = max n
        self.n, self.a, self.b = 0, 0, 1
  def __iter__(self):
        return self
  def __next__(self):
        self.n += 1
        self.a, self.b = self.b, self.a + self.b
        if not self.max_n or self.n <= self.max_n:</pre>
            return self.a
        else:
            raise StopIteration
```

#### Iteratoren

#### Generatoren



```
>>> f = FibIterator(10)
>>> list(f)
```

#### Iteratoren

Generatoren



```
>>> f = FibIterator(10)
>>> list(f)
[1, 1, 2, 3, 5, 8, 13, 21, 34, 55]
>>> list(f)
```

#### Iteratoren

Generatoren



```
>>> f = FibIterator(10)
>>> list(f)
[1, 1, 2, 3, 5, 8, 13, 21, 34, 55]
>>> list(f)
Г٦
>>> for i in FibIterator(): print(i)
```

#### Iteratoren

#### Generatoren



# UNI FREIB

### Python-Interpreter

```
>>> f = FibIterator(10)
>>> list(f)
[1, 1, 2, 3, 5, 8, 13, 21, 34, 55]
>>> list(f)
Г٦
>>> for i in FibIterator(): print(i)
3
```

#### Iteratoren

Generatoren

#### Generatoren

Das Modul itertools

# Generatoren

 Generatoren bieten die Möglichkeit, Iteratoren mit Hilfe einer einfachen Funktionsdefinition zu erzeugen.

- Dazu wird innerhalb der Funktionsdefinition das Schlüsselwort yield benutzt.
- An dieser Stelle wird die Ausführung unterbrochen und ein Wert zurück gegeben. Danach wird beim nächsten next()-Aufruf direkt an dieser Stelle weiter gemacht.
- D.h. Generatoren speichern den Zustand in Form der Wertebelegung der lokalen Variablen und den aktuellen Ausführungspunkt.

Iteratoren

Generatoren



- Man kann zwar selbst Iteratoren erzeugen (siehe FibIterator), aber dies ist ziemlich umständlich.
- Generatoren bieten die Möglichkeit, Iteratoren mit Hilfe einer einfachen Funktionsdefinition zu erzeugen.
- Dazu wird innerhalb der Funktionsdefinition das Schlüsselwort yield benutzt.
- An dieser Stelle wird die Ausführung unterbrochen und ein Wert zurück gegeben. Danach wird beim nächsten next()-Aufruf direkt an dieser Stelle weiter gemacht.
- D.h. Generatoren speichern den Zustand in Form der Wertebelegung der lokalen Variablen und den aktuellen Ausführungspunkt.

iteratoren

Generatoren



- Man kann zwar selbst Iteratoren erzeugen (siehe FibIterator), aber dies ist ziemlich umständlich.
- Generatoren bieten die Möglichkeit, Iteratoren mit Hilfe einer einfachen Funktionsdefinition zu erzeugen.
- Dazu wird innerhalb der Funktionsdefinition das Schlüsselwort yield benutzt.
- An dieser Stelle wird die Ausführung unterbrochen und ein Wert zurück gegeben. Danach wird beim nächsten next()-Aufruf direkt an dieser Stelle weiter gemacht.
- D.h. Generatoren speichern den Zustand in Form der Wertebelegung der lokalen Variablen und den aktuellen Ausführungspunkt.

Generatoren



- Man kann zwar selbst Iteratoren erzeugen (siehe FibIterator), aber dies ist ziemlich umständlich.
- Generatoren bieten die Möglichkeit, Iteratoren mit Hilfe einer einfachen Funktionsdefinition zu erzeugen.
- Dazu wird innerhalb der Funktionsdefinition das Schlüsselwort yield benutzt.
- An dieser Stelle wird die Ausführung unterbrochen und ein Wert zurück gegeben. Danach wird beim nächsten next()-Aufruf direkt an dieser Stelle weiter gemacht.
- D.h. Generatoren speichern den Zustand in Form der Wertebelegung der lokalen Variablen und den aktuellen Ausführungspunkt.

#### Generatoren



- Man kann zwar selbst Iteratoren erzeugen (siehe FibIterator), aber dies ist ziemlich umständlich.
- Generatoren bieten die Möglichkeit, Iteratoren mit Hilfe einer einfachen Funktionsdefinition zu erzeugen.
- Dazu wird innerhalb der Funktionsdefinition das Schlüsselwort yield benutzt.
- An dieser Stelle wird die Ausführung unterbrochen und ein Wert zurück gegeben. Danach wird beim nächsten next()-Aufruf direkt an dieser Stelle weiter gemacht.
- D.h. Generatoren speichern den Zustand in Form der Wertebelegung der lokalen Variablen und den aktuellen Ausführungspunkt.

Iteratorer

#### Generatoren

```
>>> def gen(s): # sieht aus wie normale Funktion
       1, i= s.split(), 0
       yield 1[i] # ist aber ein Generator
... i += 1
... yield 1[i]
```

neratoren

### Generatoren

```
Python-Interpreter
>>> def gen(s): # sieht aus wie normale Funktion
       1, i= s.split(), 0
       yield l[i] # ist aber ein Generator
... i += 1
... yield l[i]
>>> g = gen('Crackpot Religion'); g # Erzeuge Iterator
```

```
>>> def gen(s): # sieht aus wie normale Funktion
       1, i= s.split(), 0
       yield l[i] # ist aber ein Generator
... i += 1
... yield l[i]
>>> g = gen('Crackpot Religion'); g # Erzeuge Iterator
<generator object gen at 0x1043053c0>
```

iteratorei

#### Generatoren

```
>>> def gen(s): # sieht aus wie normale Funktion
       1, i= s.split(), 0
       yield l[i] # ist aber ein Generator
... i += 1
... yield l[i]
>>> g = gen('Crackpot Religion'); g # Erzeuge Iterator
<generator object gen at 0x1043053c0>
>>> next(g) # erstes Element
```

iteratorei

#### Generatoren

```
>>> def gen(s): # sieht aus wie normale Funktion
       1, i= s.split(), 0
       vield l[i] # ist aber ein Generator
... i += 1
... yield l[i]
>>> g = gen('Crackpot Religion'); g # Erzeuge Iterator
<generator object gen at 0x1043053c0>
>>> next(g) # erstes Element
'Crackpot'
```

```
>>> def gen(s): # sieht aus wie normale Funktion
       1, i= s.split(), 0
... yield l[i] # ist aber ein Generator
... i += 1
... yield l[i]
>>> g = gen('Crackpot Religion'); g # Erzeuge Iterator
<generator object gen at 0x1043053c0>
>>> next(g) # erstes Element
'Crackpot'
>>> next(g) # zweites Element
```

```
>>> def gen(s): # sieht aus wie normale Funktion
... l, i= s.split(), 0
... yield l[i] # ist aber ein Generator
... i += 1
... yield l[i]
>>> g = gen('Crackpot Religion'); g # Erzeuge Iterator
<generator object gen at 0x1043053c0>
>>> next(g) # erstes Element
'Crackpot'
>>> next(g) # zweites Element
'Religion'
```

iteratorei

#### Generatoren

```
>>> def gen(s): # sieht aus wie normale Funktion
... l, i= s.split(), 0
... yield l[i] # ist aber ein Generator
... i += 1
... yield l[i]
>>> g = gen('Crackpot Religion'); g # Erzeuge Iterator
<generator object gen at 0x1043053c0>
>>> next(g) # erstes Element
'Crackpot'
>>> next(g) # zweites Element
'Religion'
>>> next(g) # Schluss!
```

itoratoror

#### Generatoren

```
>>> def gen(s): # sieht aus wie normale Funktion
... l, i= s.split(), 0
... yield l[i] # ist aber ein Generator
... i += 1
... yield l[i]
>>> g = gen('Crackpot Religion'); g # Erzeuge Iterator
<generator object gen at 0x1043053c0>
>>> next(g) # erstes Element
'Crackpot'
>>> next(g) # zweites Element
'Religion'
>>> next(g) # Schluss!
Traceback ...
StopIteration
```

neratorer

#### Generatoren



- Generatoren sehen aus wie Funktionen, geben aber Werte per yield (statt return) zurück.
- Wird ein Generator aufgerufen, so liefert er keiner Eunktionswert sondern einen Iterator zurück
- Dieser gibt dann bei den folgenden next()-Aufrufen die yield-Werte zurück.
- Kommt der Iterator zum Ende (bzw. wird ein return ausgeführt), dann wird die StopIteration-Ausnahme ausgelöst.

neratoren

#### Generatoren



- Generatoren sehen aus wie Funktionen, geben aber Werte per yield (statt return) zurück.
- Wird ein Generator aufgerufen, so liefert er keinen Funktionswert sondern einen Iterator zurück.
- Dieser gibt dann bei den folgenden next ()-Aufrufen die yield-Werte zurück.
- Kommt der Iterator zum Ende (bzw. wird ein return ausgeführt), dann wird die StopIteration-Ausnahme ausgelöst.

iteratoren

#### Generatoren



- Generatoren sehen aus wie Funktionen, geben aber Werte per yield (statt return) zurück.
- Wird ein Generator aufgerufen, so liefert er keinen Funktionswert sondern einen Iterator zurück.
- Dieser gibt dann bei den folgenden next()-Aufrufen die yield-Werte zurück.
- Kommt der Iterator zum Ende (bzw. wird ein return ausgeführt), dann wird die StopIteration-Ausnahme ausgelöst.

neratoren

#### Generatoren



- Generatoren sehen aus wie Funktionen, geben aber Werte per yield (statt return) zurück.
- Wird ein Generator aufgerufen, so liefert er keinen Funktionswert sondern einen Iterator zurück.
- Dieser gibt dann bei den folgenden next()-Aufrufen die yield-Werte zurück.
- Kommt der Iterator zum Ende (bzw. wird ein return ausgeführt), dann wird die StopIteration-Ausnahme ausgelöst.

Iteratoren

#### Generatoren



## UNI FREIBL

## fibgen.py

```
def fibgen(max_n=0):
    n, a, b = 0, 0, 1
    while max_n == 0 or n < max_n:
        n += 1
        a, b = b, a + b
        yield a</pre>
```

## Python-Interpreter

```
>>> list(fibgen(10))
[1, 1, 2, 3, 5, 8, 13, 21, 34, 55]
>>> for i in fibgen(): print(i, end=' ')
...
1 1 2 3 5 8 13 21 34 55 89 ...
```

Iteratoren

#### Generatoren



# E E E

### fibgen.py

```
def fibgen(max_n=0):
    n, a, b = 0, 0, 1
    while max_n == 0 or n < max_n:
        n += 1
        a, b = b, a + b
        yield a</pre>
```

## Python-Interpreter

```
>>> list(fibgen(10))
```

```
[1, 1, 2, 3, 5, 8, 13, 21, 34, 55]
>>> for i in fibgen(): print(i, end=' ')
...
1 1 2 3 5 8 13 21 34 55 89
```

02.02.2018 B. Nebel – Info I 20 / 28

Iteratorer

#### Generatoren



# FREIB

## fibgen.py

```
def fibgen(max_n=0):
    n, a, b = 0, 0, 1
    while max_n == 0 or n < max_n:
        n += 1
        a, b = b, a + b
        yield a</pre>
```

## Python-Interpreter

```
>>> list(fibgen(10))
[1, 1, 2, 3, 5, 8, 13, 21, 34, 55]
>>> for i in fibgen(): print(i, end=' ')
...
```

iteratoren

#### Generatoren

### fibgen.py

```
def fibgen(max_n=0):
    n, a, b = 0, 0, 1
    while max_n == 0 or n < max_n:
        n += 1
        a, b = b, a + b
        yield a</pre>
```

## Python-Interpreter

```
>>> list(fibgen(10))
[1, 1, 2, 3, 5, 8, 13, 21, 34, 55]
>>> for i in fibgen(): print(i, end=' ')
...
1 1 2 3 5 8 13 21 34 55 89 ...
```

iteratoren

#### Generatoren

## Rekursive Generatoren

UNI

- Genauso wie Funktionen k\u00f6nnen auch Generatoren rekursiv definiert werden.
- Beispiel: Alle Permutationen (Anordnungen) erzeuger

iteratoren

Generatoren

Das Modul itertools

>>> def perm(seq):

else:

for i in range(len(seq)

.. for cc in perm(seq[:i]+seq[i+1:])
.. yield [seq[i]] + cc



- Genauso wie Funktionen k\u00f6nnen auch Generatoren rekursiv definiert werden.
- Beispiel: Alle Permutationen (Anordnungen) erzeugen.

#### Generatoren

Das Modul itertools

- Genauso wie Funktionen k\u00f6nnen auch Generatoren rekursiv definiert werden.
- Beispiel: Alle Permutationen (Anordnungen) erzeugen.

#### -----

Generatoren

Das Modul itertools

- Genauso wie Funktionen k\u00f6nnen auch Generatoren rekursiv definiert werden.
- Beispiel: Alle Permutationen (Anordnungen) erzeugen.

#### -----

Generatoren

Das Modul itertools

- Genauso wie Funktionen k\u00f6nnen auch Generatoren rekursiv definiert werden.
- Beispiel: Alle Permutationen (Anordnungen) erzeugen.

#### Generatoren

Das Modul

- Genauso wie Funktionen k\u00f6nnen auch Generatoren rekursiv definiert werden.
- Beispiel: Alle Permutationen (Anordnungen) erzeugen.

#### iteratorer

Generatoren

Das Modul itertools



Iteratoren

Generatoren

Das Modul itertools



- Das Modul <u>iterttols</u> bietet viele Generatoren an, die man in standardmäßig benötigt.
- Außerdem gibt es Kombinationen und Modifikationen vor Iteratoren.
- Generell werden immer Iteratoren zurück gegeben
- Wir schauen uns einige wichtige Beispiele an
- accumulate(iterable, func=operator.add):
   Akkumuliert über einen Iterator. Man kann statt der
   Addition auch eine andere 2-stellige Funktion nutzen.
   Beispiel: accumulate([1, 2, 3, 4]) → 1 3 6 10
- chain(\*iterables):
   Verkettet iterierbare Objekte. Beispiel:
   chain('ABC, 'DEF') → 'A' 'B' 'C' 'D' 'E' 'F'

neratoren

Generatoren



- Das Modul <u>iterttols</u> bietet viele Generatoren an, die man in standardmäßig benötigt.
- Außerdem gibt es Kombinationen und Modifikationen von Iteratoren.
- Generell werden immer Iteratoren zurück gegeben
- Wir schauen uns einige wichtige Beispiele an.
- accumulate(iterable, func=operator.add):
   Akkumuliert über einen Iterator. Man kann statt der
   Addition auch eine andere 2-stellige Funktion nutzen.
   Beispiel: accumulate([1, 2, 3, 4]) → 1 3 6 10
- chain(\*iterables):
   Verkettet iterierbare Objekte. Beispiel:
   chain('ABC, 'DEF') → 'A' 'B' 'C' 'D' 'E' 'F'

Iteratorer

Generatoren



- Das Modul <u>iterttols</u> bietet viele Generatoren an, die man in standardmäßig benötigt.
- Außerdem gibt es Kombinationen und Modifikationen von Iteratoren.
- Generell werden immer Iteratoren zurück gegeben.
- Wir schauen uns einige wichtige Beispiele an
- accumulate(iterable, func=operator.add):
   Akkumuliert über einen Iterator. Man kann statt der
   Addition auch eine andere 2-stellige Funktion nutzen.
   Beispiel: accumulate([1, 2, 3, 4]) → 1 3 6 10
- chain(\*iterables):
   Verkettet iterierbare Objekte. Beispiel:
   chain('ABC. 'DEF') → 'A' 'B' 'C' 'D' 'E' 'F'

Iteratoren

Generatoren



- Das Modul <u>iterttols</u> bietet viele Generatoren an, die man in standardmäßig benötigt.
- Außerdem gibt es Kombinationen und Modifikationen von Iteratoren.
- Generell werden immer Iteratoren zurück gegeben.
- Wir schauen uns einige wichtige Beispiele an.
- accumulate(iterable, func=operator.add):
   Akkumuliert über einen Iterator. Man kann statt der
   Addition auch eine andere 2-stellige Funktion nutzen.
   Beispiel: accumulate([1, 2, 3, 4]) → 1 3 6 10
- chain(\*iterables):
   Verkettet iterierbare Objekte. Beispiel:
   chain('ABC, 'DEF') → 'A' 'B' 'C' 'D' 'E' 'F'

Iteratorer

Generatoren

- Das Modul iterttols bietet viele Generatoren an, die man in standardmäßig benötigt.
- Außerdem gibt es Kombinationen und Modifikationen von Iteratoren.
- Generell werden immer Iteratoren zurück gegeben.
- Wir schauen uns einige wichtige Beispiele an.
- accumulate(iterable, func=operator.add): Akkumuliert über einen Iterator. Man kann statt der Addition auch eine andere 2-stellige Funktion nutzen. Beispiel: accumulate([1, 2, 3, 4]) → 1 3 6 10
- chain(\*iterables):
   Verkettet iterierbare Objekte. Beispiel:
   chain('ABC, 'DEF') → 'A' 'B' 'C' 'D' 'E' 'F'

Iteratorer

Generatoren



- Das Modul <u>iterttols</u> bietet viele Generatoren an, die man in standardmäßig benötigt.
- Außerdem gibt es Kombinationen und Modifikationen von Iteratoren.
- Generell werden immer Iteratoren zurück gegeben.
- Wir schauen uns einige wichtige Beispiele an.
- accumulate(iterable, func=operator.add): Akkumuliert über einen Iterator. Man kann statt der Addition auch eine andere 2-stellige Funktion nutzen. Beispiel: accumulate([1, 2, 3, 4]) → 1 3 6 10
- chain(\*iterables):
   Verkettet iterierbare Objekte. Beispiel:
   chain('ABC, 'DEF') → 'A' 'B' 'C' 'D' 'E' 'F'

Iteratorer

Generatorer

Erzeugt alle Kombinationen der Länge r. Beispiel: combinations('ABCD', 2)  $\rightarrow$  ('A', 'B'), ('A', 'C'), ('A', 'D'), ('B', 'C'), ('B', 'D'), ('C', 'D')

Elemente werden dabei hier und im Folgenden auf Grund ihrer Position identifiziert, nicht auf Grund ihres Wertes!

- combinations\_with\_replacement(iterable, r):
  Kombinationen mit Wiederholungen. Beispiel:
  combinations\_with\_replacement('ABC', 2) →
   ('A', 'A') ('A', 'B'), ('A', 'C'), ('B', 'B')
   ('B', 'C') ('C', 'C')
- cycle(iterable)

Erzeugt einen unendlichen Iterator, der immer wieder über iterable iteriert. Beispiel:  $cycle('ABC') \rightarrow 'A''$ 'B' 'C' 'A' 'B' 'C' 'A' . . .

Iteratorer

Generatorer

Erzeugt alle Kombinationen der Länge r. Beispiel: combinations('ABCD', 2)  $\rightarrow$  ('A', 'B'), ('A', 'C'), ('A', 'D'), ('B', 'C'), ('B', 'D'), ('C', 'D')

Elemente werden dabei hier und im Folgenden auf Grund ihrer Position identifiziert, nicht auf Grund ihres Wertes!

- combinations\_with\_replacement(iterable, r):
  Kombinationen mit Wiederholungen. Beispiel:
  combinations\_with\_replacement('ABC', 2) →
  ('A', 'A') ('A', 'B'), ('A', 'C'), ('B', 'B')
  ('B', 'C') ('C', 'C')
- cycle(iterable);

Erzeugt einen unendlichen Iterator, der immer wieder über iterable iteriert. Beispiel: cycle('ABC')  $\rightarrow$  'A' 'B' 'C' 'A' 'B' 'C' 'A' . . .

Iteratorer

Generatoren

## itertools (2)



```
combinations(iterable, r):
```

Erzeugt alle Kombinationen der Länge r. Beispiel: combinations('ABCD', 2)  $\rightarrow$  ('A', 'B'), ('A', 'C'), ('A', 'D'), ('B', 'C'), ('B', 'D'), ('C', 'D')

Elemente werden dabei hier und im Folgenden auf Grund ihrer Position identifiziert, nicht auf Grund ihres Wertes!

- combinations\_with\_replacement(iterable, r):
  Kombinationen mit Wiederholungen. Beispiel:
  combinations\_with\_replacement('ABC', 2) →
  ('A', 'A') ('A', 'B'), ('A', 'C'), ('B', 'B')
  ('B', 'C') ('C', 'C')
- cycle(iterable):

Erzeugt einen unendlichen Iterator, der immer wieder über iterable iteriert. Beispiel:  $cycle('ABC') \rightarrow 'A''$ 'B' 'C' 'A' 'B' 'C' 'A' . . .

Iteratorer

Generatoren



```
■ islice(iterable, stop)
  islice(iterable, start, stop)
  islice(iterable, start, stop, step):
  Slice-Funktion für Iteratoren. Beispiel:
  islice('ABCDEF', 2, 4) → 'C' 'D'
```

- permutations(iterable, r=None):
  Permutationen der Länge r (bzw. aller Elemente
- product(\*iterables, repeat=1):
   Kartesisches Produkt bzw. repeat-faches Produkt

neratoren

Generatoren



```
■ islice(iterable, stop)
  islice(iterable, start, stop)
  islice(iterable, start, stop, step):
  Slice-Funktion für Iteratoren. Beispiel:
  islice('ABCDEF', 2, 4) → 'C' 'D'
```

- permutations(iterable, r=None):
  Permutationen der Länge r (bzw. aller Elemente)
- product(\*iterables, repeat=1):
   Kartesisches Produkt bzw. repeat-faches Produkt.

iteratorer

Generatoren



```
■ islice(iterable, stop)
  islice(iterable, start, stop)
  islice(iterable, start, stop, step):
  Slice-Funktion für Iteratoren. Beispiel:
  islice('ABCDEF', 2, 4) → 'C' 'D'
```

- permutations (iterable, r=None):
  Permutationen der Länge r (bzw. aller Elemente)
- product(\*iterables, repeat=1):
   Kartesisches Produkt bzw. repeat-faches Produkt.
- repeat(object, times=None):
   Erzeugt Iterator, der Objekt times-fach oder unbegrenzt
   oft wiederholt. Beispiel:

   man(now\_\_range(5)\_\_repeat(2)) → 0.1.4.9.16

neratoren

Generatoren



```
■ islice(iterable, stop)
  islice(iterable, start, stop)
  islice(iterable, start, stop, step):
  Slice-Funktion für Iteratoren. Beispiel:
  islice('ABCDEF', 2, 4) → 'C' 'D'
```

- permutations(iterable, r=None):
  Permutationen der Länge r (bzw. aller Elemente)
- product(\*iterables, repeat=1):
   Kartesisches Produkt bzw. repeat-faches Produkt.
- repeat(object, times=None):
   Erzeugt Iterator, der Objekt times-fach oder unbegrenzt
   oft wiederholt. Beispiel:
   map(pow, range(5), repeat(2)) → 0 1 4 9 16

neratoren

Generatoren



DŒ

Generatoren

itertools

Das Modul

■ starmap(function, iterable):

Ähnlich wie map, allerdings für den Fall, dass die Argumente für function bereits in Tupel zusammengefasst wurden. Beispiel: starmap(lambda x, y: x+' '+y,

```
starmap(lambda x, y: x+^{\circ}+y, [('	ext{nice'},'	ext{restaurant'}), ('	ext{dirty'},'	ext{fork'})]) 
ightarrow  'nice restaurant' 'dirty fork'
```

02.02.2018 B. Nebel – Info I 27 / 28

- Iterierbare Objekte besitzen eine Methode \_\_iter\_\_, die (z.B. mit Hilfe der Funktion Iter() oder in einer for-Schleife einen Iterator erzeugen.
- Iteratoren besitzen die Methoden \_\_iter\_\_ und \_\_next\_\_.
- Mit Aufrufen der \_\_next\_\_-Methode oder next()-Funktion, erhält man alle Elemente.
- Generatoren sehen aus wie Funktionen, geben ihre Werte aber mit yield zurück.
- Ein Generatoraufruf liefert einen Iterator, der bei jedem next-Aufruf bis zum nächsten yield läuft.
- Das Modul itertools stellt eine Menge von Generatoren bereit.

Iteratorer

Generatoren